

Herr Jérôme Hügli
Eidgenössisches Departement für Wirtschaft,
Bildung und Forschung WBF
Staatssekretariat für Bildung, Forschung und
Innovation SBFI
Bildungszusammenarbeit
Einsteinstrasse 2, CH-3003 Bern

20. Mai 2015 ses/jer

Stellungnahme zur Teilrevision der Verordnung über die Berufsbildung betreffend Verankerung der internationalen Berufsbildungszusammenarbeit (Berufbildungsverordnung, BBV, SR 412.101).

Sehr geehrter Herr Hügli

Die Schweizerische Konferenz kaufmännischer Berufsfachschulen (SKKBS) nimmt zur Verankerung der internationalen Berufsbildungszusammenarbeit in der Berufsbildung wie folgt Stellung:

Wir begrüssen das Bestreben des Staatssekretariates für Bildung Forschung und Innovation SBFI, die internationale Berufsbildungszusammenarbeit zu fördern und gesetzlich zu verankern. Aus unserer Sicht ist das internationale Interesse an der schweizerischen Berufsbildung in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Gleichzeitig wurde der Nutzen der dualen Bildung national gestärkt. Die Integration von Berufslernenden im Arbeitsmarkt zeigt deutlich auf, wie effektiv die schweizerische Berufsbildung am Markt funktioniert. Um das System der schweizerischen Berufsbildung international bekannter zu machen und dieses eventuell auch international zu verankern, ist eine Ergänzung der Berufsbildungsverordnung aus unserer Sicht absolut sinnvoll.

In diesem Sinne unterstützt die Schweizerische Konferenz kaufmännischer Berufsfachschulen (SKKBS) die Teilrevision der Berufsbildungsverordnung, BBV, SR 412.101.

Freundliche Grüsse

SKKBS CSEPC CSSPC



Dr. Esther Schönberger
Präsidentin

SKKBS CSEPC CSSPC



Eric Joray
Vize-Präsident